

5. Weinfest im Herzen von Alt-Stuhr - Spende für den TV Stuhr

Am 2. September-Wochenende fand schon traditionell das 5. Weinfest in Alt-Stuhr statt. In diesem Jahr hatte der Wettergott ein Einsehen und die Regentore geschlossen. Im vergangenen Jahr fielen ja bekanntlich einige geplante Veranstaltungen buchstäblich ins Wasser. Die beiden Kindertanzgruppen des TV Stuhr unter der Leitung von Katrin Lehmann haben Wochen vorher schon für einen Auftritt bei dem Weinfest trainiert. Am Sonntagnachmittag zeigten dann 22 Kinder in einem fetzigen Rhythmus, was sie von ihrer Trainerin Katrin Lehmann gelernt hatten. Während des Weinfestes konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Hand- und Fußbällen auf eine Torwand schießen und zeigen, was sie drauf haben. Wie auch in den Vorjahren hat der TV Stuhr an diesen drei Tagen die Türen zu den sanitären Räumen der Turnhalle für die Weinfestbesucher geöffnet, was natürlich vom Veranstalter und den Besuchern gerne angenommen wurde.

Da das Weinfest von den Stuhrer Firmen Blumenhaus Heinken, Johann Hollmann Hoch- und Tiefbau, Mues und Twachtmann Immobilien GbR, Melina Wünsche und Fred Barschat (Import und Vertrieb ital. Spezialitäten) ehrenamtlich organisiert und von der Spedition Buckmann und der Firma Elektro Suhr unterstützt wurden, ergab sich ein finanzieller Überschuss, der wie beim 4. Weinfest dem TV Stuhr gespendet wurde. Am 13. November 2008 fand an der Sporthalle Blockener Straße die Scheckübergabe statt. Unsere Kassenwartin Ulrike Amelsberg durfte einen Scheck, ausgestellt über 547,81€ übernehmen. Diese Spende war natürlich nur möglich, weil an diesem 2. sonnigen, aber kalten Wochenende weit über 1000 Besucher zum 5. Alt-Stuhrer Weinfest kamen. Der TV Stuhr bedankt sich für diese großzügige Spende und versichert dem Veranstalter schon jetzt die Unterstützung für das 6. Weinfest im Herzen von Alt-Stuhr.

Maximilian Wagner
1. Vorsitzender



Scheckübergabe: von links Volker Twachtmann, Claudia Hollmann, Fred Barschat, Melina Wünsche, Gisela Hechler, Maximilian Wagner, Ulrike Amelsberg